

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort 13

Zum Geleit 15

Einführung 18

Zum Inhalt des Buches und den Schwierigkeiten der Erforschung 19

Die Geschichte der Villingener Glockengießerei 21

1. Die Gründung der Gießhütte durch Hans Reble (1552 – 1615) 22

2. Christoph Reble (1591 – 1649) 25

3. Johann Joachim Grieninger (1624 – 1676) 27

4. Matthäus Grieninger (1653 – 1710) 28

5. Meinrad (I) Anton Grieninger (1692 – 1750)
und Jakob Pelagius Grieninger (1690 – 1772) 28

6. Franz Joseph Benjamin (I) Grieninger (1735 – 1795)
und Nikolaus Meinrad (II) Grieninger (1763 – 1818) 29

 Glocken für die Benediktinerkirche in Villingen (Geläute nicht erhalten) 32

 Ein Großauftrag für St. Blasien (Geläute nicht erhalten) 33

 Als die Glocken von Villingen und St. Blasien nach Karlsruhe kamen 35

7. Nikolaus Meinrad (II) Grüninger (1763 – 1818)
und Severin Benjamin (II) Grüninger (1782 – 1840) 37

8. Severin Benjamin (II) Grüninger (1782 – 1840) 39

9. Benedikt Benjamin (III) Grüninger (1821 – 1879)
und Joseph Benjamin (IV) Grüninger (1844 – 1912)
und Georg Adalbert Grüninger (1852 – 1918) 41

 Joseph Benjamin (IV) Grüninger in Politik und Gesellschaft 44

10. Joseph Benjamin (V) Grüninger (1873 – 1927) 45

 Glocken für Mexiko 55

 Die Glocken von St. Bernhard in Karlsruhe
 (das größte erhaltene Grüninger-Geläute) 56

 Glocken für Herz Jesu in Ettlingen (Geläute nicht erhalten) 58

Neue Glocken für das Villingener Münster (Geläute nicht erhalten)	60
Die Glocken von St. Peter und Paul in Bürglen/Schweiz (Geläute erhalten)	64
Ein großes Geläute für St. Laurentius in Bad Rotenfels (Geläute nicht erhalten)	67
Neue Glocken für St. Stephan in Karlsruhe (Geläute nicht erhalten)	69
11. Franz Joseph Benjamin (VI) Grüninger (1901 – 1963)	71
Ein Großgeläute für die Stiftskirche in Baden-Baden (Geläute nicht erhalten)	74
Der letzte große Guss vor dem Krieg für das Münster in Radolfzell (Geläute nicht erhalten)	75
Bemühungen um eine neue Gießerei nach dem Zweiten Weltkrieg	77
Eine neue Heimat in Straß bei Neu-Ulm	79
Glocken aus Bronze	82
Glocken aus Weißbronze	82
Weitere verlorene Geläute aus der Zeit in Straß	88
Wirtschaftliche Schwierigkeiten, Konkurs und das Ende	91
Schluss	94
Friedrich Wilhelm Schilling wird der führende Glockengießer in Baden	96
Die Betriebsstätten der Villingener Gießhütte	97
Am Käferberg – Villingen	97
Südwestliche innere Ringmauer beim „Glockenhäusle“ – Villingen	98
Bickenstraße 24 – Villingen	99
Golden Bühl – Villingen	100
Straß bei Neu-Ulm	102
Die größten in der Firmengeschichte gegossenen Glocken	104
Die größten heute noch vorhandenen Glocken	105
Die größten heute noch vorhandenen Geläute	106
Ein Bilderbogen – Impressionen aus der Glockengießerei in Villingen	107
Ein Bilderbogen – Impressionen aus der Glockengießerei in Straß	110
Oberbeuren	110
Weißenhorn	113
Ein Bilderbogen – Neue Glocken halten Einzug	115

Kirchdorf bei Bad Wörishofen, St. Stephan	115
München-Pasing, Maria Schutz	116
Oberbeuren, St. Dionysius	118
Schonach, St. Urban	120

Die Entwicklung der mittleren Glockenrippe oder auch Parsifal-Rippe am Beispiel des Geläutes von Leipferdingen	123
---	------------

Liefergebiet	127
---------------------------	------------

Erinnerungen an die große alte Villinger Münstererglocke von 1601	129
--	------------

Ein Aussichtsturm aus der Glockengießerei	133
--	------------

De Glockeбенne – Zunftmeister Benjamin Grüninger	134
---	------------

Dokumente und Verschiedenes	138
--	------------

Rippentabellen	138
----------------------	-----

Verzeichnis der von etwa 1900 bis etwa 1927 gegossenen Glocken	139
--	-----

Kurze Firmenchronik	151
---------------------------	-----

Firmenportrait aus der Zeitschrift „Die Gartenlaube“	152
--	-----

Werbeanzeigen	154
---------------------	-----

Zeitungsberichte	157
------------------------	-----

Abnahmegutachten von Grüninger-Geläuten	161
--	------------

1. Gutachten nicht mehr existierender Geläute	161
--	------------

Ettlingen, Herz Jesu	161
----------------------------	-----

Bad Rotenfels, St. Laurentius	163
-------------------------------------	-----

Karlsruhe, St. Stephan	165
------------------------------	-----

Freiburg, Münster	169
-------------------------	-----

Baden-Baden, Stiftskirche	170
---------------------------------	-----

Markdorf, St. Nikolaus	172
------------------------------	-----

2. Gutachten noch vorhandener Geläute	176
--	------------

Albbruck, St. Josef	176
---------------------------	-----

Balzhausen, St. Vitus	177
-----------------------------	-----

Bürglen, St. Peter und Paul	178
-----------------------------------	-----

Burladingen, St. Fidelis	179
--------------------------------	-----

Gengenbach, St. Marien	184
------------------------------	-----

Kempten-Lenzfried, St. Magnus	187
Kirchdorf bei Bad Wörishofen, St. Stephan	191
Langenenslingen, St. Konrad	193
Leipferdingen, St. Michael	196
München-Pasing, Maria Schutz	198
Oberrieden, St. Martin	199
Schonach, St. Urban	200
Sigmaringen, St. Johann	201
Stafflangen, St. Remigius	204
Thannhausen, Mariä Himmelfahrt	206
Weitnau, St. Pelagius	208

3. **Weißbronzegeläute** 210

(die Glocken von Gauaschach sind noch vorhanden,
die übrigen wurden zwischenzeitlich durch Bronzeglocken anderer Gießereien ersetzt):

Fischbachau, St. Martin	210
Gauaschach, St. Sebastian	211
Mehlmeisel, St. Johannes	213
Oberfahlheim, Dionysius	214

Die Glockenablieferungen in den beiden Weltkriegen 215

Glockengießereien in Deutschland früher und heute 217

Glockenkatalog 219

Heute noch vorhandene Glocken der Gießer Reble und Grüninger	219
Weitere Glocken von Grüninger	302

Bildteil: Geläute und Glocken der Firma Grüninger 306

Albbruck, St. Josef	306
Alttann, St. Nikolaus	307
Augsburg, St. Anton	307
Bad Dür rheim, St. Johann Baptist	308
Ballingshausen, St. Bartholomäus und Dionysius	308
Berg bei Ravensburg, St. Peter und Paul	308
Bergatreute, St. Philippus und Jakobus	309
Biberbach, St. Jakobus, Laurentius und Hl. Kreuz	310
Bodnegg, St. Magnus und Ulrich	310

Böttingen, St. Martinus	311
Burladingen, St. Fidelis	312
Egesheim, Mariä Himmelfahrt	312
Emmingen ab Egg, St. Silvester	313
Fleischwangen, St. Felix und Auductus	313
Fronhofen, St. Konrad	314
Gengenbach, St. Marien	315
Gottmadingen, Christkönig	316
Karlsruhe, St. Bernhard	316
Kempton-Lenzfried, St. Magnus	318
Kirchdorf bei Bad Wörishofen, St. Stephan	319
Kirchzarten, St. Gallus	320
Krumbach bei Tettngang, St. Georg	320
Langenenslingen, St. Konrad	321
Leipferdingen, St. Michael	322
Meckenbeuren, St. Maria	323
München-Pasing, Maria Schutz	323
Obereisenbach, St. Margaretha	324
Ostrach, St. Pankratius	325
Pfullendorf, St. Jakobus	326
Rettenbach, St. Laurentius	326
Schonach, St. Urban	328
Sigmaringen, St. Johann	329
Sigmarszell, St. Gallus	330
Steißlingen, St. Remigius	330
Tannau, St. Martin	331
Tomerdingen, Mariä Himmelfahrt	332
Vilsingen, St. Johannes und Paulus	332
Waldburg, St. Magnus	333
Weißenhorn, Mariä Himmelfahrt	333
Weitnau, St. Pelagius	334
Worndorf, St. Mauritius	335

Literatur und Quellen	337
------------------------------------	------------